

PRESSEMITTEILUNG

August 2019

**Internationale Landschaftsarchitektur im Kontext des gesellschaftlichen Wandels  
und der Herausforderungen nachhaltiger urbaner Entwicklung**

Vortragsreihe des bdla Landesverbands Hessen e. V. in Kooperation mit dem  
Deutschen Architekturmuseum DAM, Frankfurt

**Vortrag Kamel Louafi – Das Imaginäre artikulieren am 15.08.2019, 19.00 Uhr**

Leistungsfähige öffentliche Räume und anspruchsvolles Grün prägen maßgeblich die Lebensqualität in Städten. Die Landschaftsarchitektur bietet dabei Lösungen für immer komplexer werdende Anforderungen und Rahmenbedingungen. Als Querschnittsdisziplin gibt sie Antworten auf gesellschaftlich relevante Probleme in unterschiedlichen Maßstabsebenen von der Region bis hin zur einzelnen Anlage. Sie vereint ästhetische, soziale, ökologische, technische und ökonomische Ansprüche zu einer passgenauen Gestaltung für den einzelnen Ort.

Der Wandel ist den Planungsdisziplinen wie der Landschaftsarchitektur immanent. Neu ist heute die Komplexität der Ansprüche einer ausdifferenzierten Gesellschaft an städtische Freiräume und die Stimmenvielfalt in Partizipationsprozessen. Auch der Klimawandel, die Energiewende, die Notwendigkeit neuer Mobilitätskonzepte, die landschaftsgestalterische Einbindung von Infrastrukturen, das Wohnen und der gesellschaftliche Zusammenhalt sind Themen, zu denen Landschaftsarchitektur viel beizutragen hat. Nicht zuletzt geht mit der Digitalisierung ein tiefgreifender Wandel einher, der unsere Art zu kommunizieren beeinflusst und sich im Verhalten der Menschen in öffentlichen Räumen niederschlägt. Die Digitalisierung verändert zugleich auch die Planungs- und Bauprozesse. Der Anspruch an komplexe Lösungen ist nicht nur beim Bauen gestiegen, sondern auch bei den Planungsinstrumenten und Kommunikationsmöglichkeiten. Dabei ist die Auftragslage von Büros der Landschaftsarchitektur gerade so gut wie kaum je zuvor, und Fördermittel aus nationalen und internationalen Programmen heizen die Spirale des Planungs- und Baubooms einmal mehr an. Viele Planungsbüros arbeiten heute lokal und global.

Wie reagiert der Berufsstand auf den mannigfaltigen Wandel seiner Arbeitsbedingungen sowie der Anforderungen an Freiräume? Im Rahmen der Veranstaltung „Internationale Landschaftsarchitektur im Kontext des gesellschaftlichen Wandels und der Herausforderungen nachhaltiger urbaner Entwicklung“ im DAM stellen vier renommierte Landschaftsarchitekten ihre Ansätze und Ideen vor. Sie berichten von ihren Arbeitserfahrungen in einer global vernetzten, im Wandel begriffenen Welt und von den Antworten, die eine gestalterische Disziplin auf gesellschaftliche Veränderungen geben kann.

Am 15. August startet die Reihe mit Kamel Louafi, Landschaftsarchitekt und Artist, Berlin.

Ist die Position der Landschaftsarchitektur heute in Zusammenhang mit den Themen Klimaveränderung und Nachhaltigkeit stärker geworden? Haben Landschaftsarchitekten mehr Spielraum oder bleibt die Landschaftsarchitektur immer wieder auf der Strecke?

Landesverband  
Hessen e. V.

Geschäftsstelle  
Dinkelstr. 40  
70599 Stuttgart  
Tel.: 0711 2537433  
Fax: 0711 2537434  
hessen@bdla.de  
www. bdla.de/hessen

Er persönlich ist sich sicher, ähnlich wie die Folgen aus der Ökologie-Bewegung in den achtziger Jahren durch die Grünen, wo sich u. a. der Schutz von Spontanvegetation, Regenwassernutzung und Kompensationsflächen für die Versiegelung etabliert haben, wird die jetzige Bewegung uns Landschaftsarchitekten mehr Bedeutung in der gesellschaftlichen Ordnung geben und es wird an uns liegen, wie wir diese Möglichkeiten in den Entwürfen umsetzen, nicht nur nachhaltig, sondern auch ästhetisch.

Neben dem Manifest „Das Imaginäre artikulieren“ erläutert er u. a einige Leitlinien zum gestellten Thema „im Kontext des gesellschaftlichen Wandels und der Herausforderungen nachhaltiger urbaner Entwicklung“ bezogen auf die folgenden drei Projekte:

#### **Platz der 5 Kontinente in Esch-sur-Alzette in Luxemburg**

Europäischer Platz, Platzgestaltung und Kunst, Partizipation, Nutzung Tiefgaragen-Decke

#### **Ziban-Garten Biskra, Algerien**

Park und Gartenanlage in der Sahara: Eine Herausforderung!

Wassernutzung / Wasserverschwendung?, Partizipation

#### **Welfengarten Hannover, der 4. Garten im Herrenhäuser Gärten Ensemble**

Geschichte, Transformationen, Volkspark, Unicampus, Partizipation

Trümmerfeld / verseuchte Böden

Im Anschluss an den Vortrag zeigt K. Louafi Passagen und **Film Manifest** aus dem Film „**Der Flug des Nomadengärtners**“ (Original 45 Minuten) zu den Themen: Landschaft, Entwerfen, Manifest, Leitidee – Entwicklung der Expo 2000, Kunst, Kultur, Qualität, Herausforderung in der Sahara, Dialog.

Als die Studenten Dominik Dziura, Lesley Fischer und Lorenz Mohrhoff der Universität Hannover / Fakultät für Architektur und Landschaft im Seminar "Stadt + Freiraum" im Sommersemester 2014 seine Herangehensweise in der Landschaftsarchitektur in der Publikation „Grüne Kunst“ verfasst haben, entstand bei ihm die Idee, ein Filmportrait zu realisieren, das seine Arbeitsphilosophie und Entwurfsabsichten in einem audiovisuellen Medium zeigt - was nicht so einfach war.

Also ein Experiment: Statements – seine Arbeitsphilosophie in einer Arbeitsatmosphäre zu artikulieren und mit Drohnenflügen über die Gartenanlagen zu vervollständigen. Der gesamte Film enthält auch Aussagen, Erzählungen sowie Anekdoten, die während der Gesamtkarriere entstanden sind.

Die weiteren Termine der Vortragsabende:

**05.09.2019 Unexpected Conditions** (Vortrag in englischer Sprache)

**Gert-Jan Wisse**, Bureau B+B Urbanism an Landscape Architecture, Amsterdam

**10.10.2019 Neue Stadtlandschaften für lebenswerte Städte – weltweit“**

**Dieter Grau**, Ramboll Studio Dreiseitl, Überlingen

**07.11.2019 Kontext, Klischee und Adaption – Arbeiten von Latz + Partner**

**Tilman Latz**, Latz + Partner, Kranzberg

Wir danken für die freundliche Unterstützung der Vortragsreihe

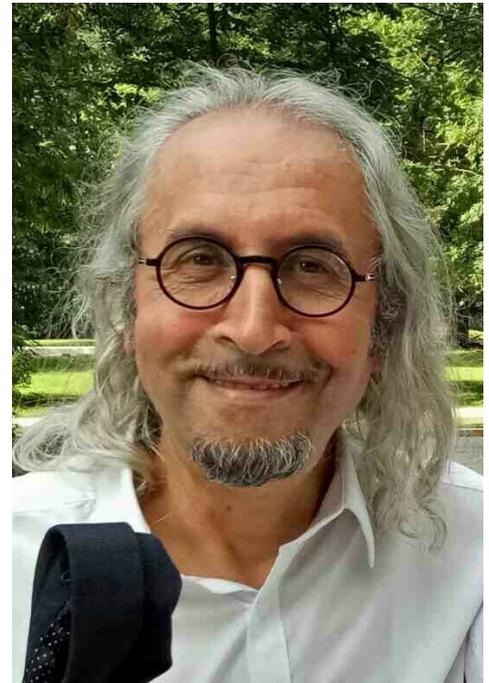


ENTWÄSSERUNG  
IN BESTFORM **BIRCO**

**RUNGE**®

## **Kamel Louafi**

Kamel Louafi, in Algerien geboren,  
Studium der Topografie in Algerien und Frankreich,  
tätig beim Ministerium für Forstinventur und Landes-  
entwicklung in Algerien,  
Zeichentätigkeit im Architekturbüro des älteren Bruders,  
M. S. Louafi,  
von 1980 bis 1986 Studium der Landschaftsplanung  
TU-Berlin,  
danach freie Mitarbeit an Projekten in Luxemburg und Berlin,  
1996 Gründung des Landschaftsarchitekturbüros  
Kamel Louafi, Berlin  
seit 2000 Kuratoriumsmitglied bei Aedes / Berlin.  
Seit 2017 ist er im Beirat des Zentrums für Gartenkunst in  
Hannover tätig,  
seit 2017 Berater der algerischen Regierung /  
Stadtverwaltung für die städtebauliche Entwicklung und  
Gestaltung der Bucht von Algier.



Kamel Louafi Landschaftsarchitekten entwarfen und gestalteten u.a. die Gärten der Weltausstellung 2000, Gärten im Wandel, Expopark Süd sowie den Parc - Agricole in Hannover, den Hermesplatz und Park - Süd auf dem Messegelände Hannover (2003), den neuen Königsplatz in Kassel (2003), den Orientalischen Garten (2005) und Saal der Empfänge (2009) in den Gärten der Welt in Berlin, den Vorplatz für Airbus in Bremen (2006) und den „Bocage-Park“ am Flughafen Bremen (2007), den Opernplatz in Hannover (2009), den Place de la Resistance in Esch-sur-Alzette in Luxemburg sowie im Ausland die Gartenanlage der „Sheikh Zayed Bin Sultan Al Nahyan“- Moschee in Abu Dhabi (2003), einen Garten der islamischen Welt in Mekka (2005) u.v.m. und verfassten zahlreiche Beiträge zu Gutachten im orientalischen Raum.

Kamel Louafi hat zahlreiche Bücher zum Thema Landschaftsarchitektur veröffentlicht.

### **Landschaftsarchitektur anders kommunizieren:**

Trailer zum Film „Der Flug des Nomadengärtners“

<https://www.youtube.com/watch?v=qGj7UNGI27M&feature=youtu.be>

### **Kontakt:**

Kamel Louafi Landschaftsarchitekt und Artist

10783 Berlin, Tel: +49 (0)30 615 77 04

E-Mail [louafi@louafi.de](mailto:louafi@louafi.de), [www.louafi.de](http://www.louafi.de)